

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Bau- und Werkausschuss	04.02.2009					
2							
3							

### Betreff

**Erneuerung von Gehwegen 2009  
Projektgenehmigung**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

### Anlagen

Lageplan Gehwegerneuerung Hans-Vogel-Straße  
Fotoaufnahmen des Bestandes

### Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis von der Vorlage, stimmt der vorgesehenen Erneuerung von Gehwegbereichen zu und erteilt die Projektgenehmigung. Die Ausführung erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

### Sachverhalt

Mit Bauausschussbeschluss vom 28.03.2007 und 05.03.2008, wurde der Ausbau der Gehwege in der Salzstraße, zwischen Schwabacher Straße und Ludwigstraße, der Hans-Vogel-Straße, zwischen Poppenreuther Straße und Dieselstraße, einschließlich Stichstraße zur Hans-Vogel-Straße und der Dieselstraße, zwischen Hans-Vogel-Straße und Alte Reutstraße, in das Gehwegprogramm aufgenommen.

Nunmehr soll zusätzlich, gemäß Beschluss des Bau- und Werkausschuss vom 26.11.2008, die Wiesenstraße, zwischen Espanstraße und A 73 (Gehwege beidseitig), aufgenommen werden. Kosten 80.000,-- €.

Aufgrund des baulichen Zustandes und der Verkehrsbedeutung wird vorgeschlagen, die 2008 bereits genehmigten Gehwegabschnitte der Hans-Vogel-Straße, zwischen Dieselstraße und Poppenreuther Straße, einschließlich Stichstraße zur Hans-Vogel-Straße (Gehwege beidseitig in Teilbereichen), herzustellen. Die Kosten hierfür betragen ca. 200.000,-- €.

Gemäß Richtlinie für die Abwicklung städtischer Baumaßnahmen Nr. 2.5 wird die Projektgenehmigung für die Gehwegeberneuerungsmaßnahmen erbeten.

Die vorgesehenen Maßnahmen wurden mit dem Stadtplanungsamt und dem Bauverwaltungsamt abgestimmt. Es ist beabsichtigt ein Ingenieurbüro mit der Durchführung der Baumaßnahmen zu beauftragen.

Eine gesonderte Bürgerbeteiligung ist nicht vorgesehen, da der Straßenquerschnitt nicht verändert wird, d.h., dass die vorhandenen schadhafte Gehwege lediglich entsprechend den derzeitigen technischen Anforderungen erneuert werden. Das Tiefbauamt wird die Anlieger mit Wurfzettel ca. zwei Monate vor Baubeginn über die vorgesehenen Maßnahmen informieren und darauf hinweisen, dass die Maßnahmen gegenüber den bevorteilten Grundstückseigentümern nach KAG abgerechnet werden. Weiterhin soll, nach Zustimmung des Bauausschusses, in der Stadtzeitung auf die beabsichtigten Maßnahmen und die Beitragserhebung hingewiesen werden.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten 200.000,-- €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	bei Hst. 6300.9540	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input checked="" type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth,

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Herr Roscher	Tel.: 2761
------------------------------------	---------------